



*Die Charité Universitätsmedizin Berlin zählt zu den größten Universitätskliniken Europas. Hier forschen, heilen und lehren Ärzt*innen und Wissenschaftler*innen auf internationalem Spitzenniveau. Die Charité ist die gemeinsame medizinische Fakultät von Freier Universität Berlin und Humboldt-Universität zu Berlin und wird weltweit als ausgezeichnete Ausbildungsstätte geschätzt. Die Charité verteilt sich auf insgesamt vier Standorte mit rund 100 Kliniken und Instituten, die in 17 CharitéCentren gebündelt sind. Die Charité hat die Zertifikate zum Audit berufundfamilie® und zum Audit familiengerechte Hochschule® erhalten.*

An der Charité – Universitätsmedizin Berlin ist am CharitéCentrum 9 (CC09) für Orthopädie und Unfallchirurgie zum nächstmöglichen Zeitpunkt die folgende Stelle zu besetzen:

Stiftungsprofessur für „Registerentwicklung und Outcomeanalyse muskuloskeletaler Erkrankungen“

gefördert durch die Wilhelm Schulthess-Stiftung (Schweiz)

Besoldungsgruppe W2 BBesG ÜfBE – befristet für 5 Jahre

(Kennziffer: Prof. 664/2024)

Die Anstellung erfolgt als Professor*in im Angestelltenverhältnis gemäß § 102 Absatz 5 Berliner Hochschulgesetz (BerLHG). Die Lehrverpflichtung richtet sich nach der Lehrverpflichtungsverordnung für die Berliner Hochschulen ([LVVO](#)).

Die Professur kann bei positiver Evaluation und Zusage einer entsprechenden Anschlussfinanzierung verlängert, gegebenenfalls entfristet werden. Entsprechende Leistungskriterien werden in Anlehnung an die [Satzung für Tenure-Track-Professuren der Charité – Universitätsmedizin Berlin](#) im Rahmen der Berufung festgeschrieben.

Mit der Professur ist die klinische Tätigkeit im Centrum für Muskuloskeletale Chirurgie (CMSC) verbunden. Es wird eine wissenschaftlich exzellente und klinisch ausgewiesene, integrative Persönlichkeit gesucht, die bereits eine breite Expertise in diesem Bereich vorweisen kann. Ferner werden ein hohes Maß an nationaler und internationaler Sichtbarkeit in den Publikationsleistungen im Fach Orthopädie/Unfallchirurgie sowie Managementkompetenz in der internationalen Zusammenarbeit und Förderung der Entwicklung junger Nachwuchswissenschaftler*innen, Teamfähigkeit und Sozialkompetenz erwartet.

Die Professur umfasst folgende Anforderungen:

- 1) Vertretung des Gebiets der „Registerentwicklung und Outcomeanalyse muskuloskeletaler Erkrankungen“ in Forschung, Lehre und Krankenversorgung an der Charité mit Beachtung der Standards robuster, reproduzierbarer, transparenter und verantwortungsvoller Wissenschaft unter besonderer Berücksichtigung von Geschlecht und Diversität
- 2) Erfahrung in der digitalen Erfassung und Zusammenführung von Patienten- und Bilddaten zur Etablierung effizienter Registerstrukturen
- 3) Etablierung und nachfolgende Integration des Schwerpunkts der Stiftungsprofessur in die Entwicklung einer zukunftsweisenden wissenschaftlichen Ausrichtung des Fachs Orthopädie/Unfallchirurgie gemeinsam mit den Direktoren des Centrums für Muskuloskeletale Chirurgie der Charité im CC09
- 4) Erfahrungen in der Planung und Durchführung klinischer Studien in verantwortlicher Rolle
- 5) Bereitschaft zur internationalen Zusammenarbeit
- 6) eigenständige Forschungsprojekte auf dem Gebiet der Orthopädie/Unfallchirurgie, nachgewiesen durch entsprechende Publikationsleistungen und Einwerbung von Drittmittelprojekten
- 7) fundierte Lehrerfahrung, hervorragende didaktische Fähigkeiten und Bereitschaft zur aktiven Mitgestaltung der medizinischen [Studiengänge](#) an der Charité sowie Gewährleistung einer

fundierten postgradualen Aus- und Weiterbildung und Engagement in der Nachwuchsförderung von Mediziner*innen und Wissenschaftler*innen

- 8) Einbindung in relevante [Forschungsschwerpunkte](#) und [Forschungsverbünde](#) der Charité und in fakultätsübergreifende Forschungsnetzwerke / Graduiertenkollegs wie zum Beispiel der Forschungsgruppe FOR 5177 „Die Dynamik der Wirbelsäule“ sowie in die zukunftsgerichteten strategischen Initiativen der Charité ([Charité 2030 und Charité Internationalisierungsstrategie](#))
- 9) Kooperation mit den vorklinischen und klinischen Einrichtungen der Charité und anderen Institutionen in Berlin und Brandenburg sowie entsprechenden Fachbereichen

Die Bewerbenden haben durch ihre bisherigen wissenschaftlichen Arbeiten darzulegen, dass sie die genannten Erwartungen an die W2-Stiftungsprofessur erfüllen und die wissenschaftlichen Aktivitäten auf dem Gebiet der Orthopädie/Unfallchirurgie auf internationalem Niveau aktiv mitgestalten sowie die in diesen Bereichen bestehenden Forschungsaktivitäten an der Charité komplementär ergänzen.

Einstellungsvoraussetzungen: Gem. [§ 100 BerlHG](#) erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium und eine abgeschlossene Promotion in Humanmedizin, Professur oder Juniorprofessur bzw. Habilitation und Lehrbefugnis oder habilitationsäquivalente wissenschaftliche Leistungen. Darüber hinaus muss eine abgeschlossene oder weit fortgeschrittene Weiterbildung als Facharzt/Fachärztin für Orthopädie und Unfallchirurgie vorliegen. Es ist wünschenswert, dass internationale Bewerbende ein deutsches Sprachdiplom/Sprachzertifikat (gemäß der Kultusministerkonferenz) auf C1-Niveau (Fachkundige Sprachkenntnisse) nachweisen können.

Die Charité verfolgt nachhaltig die Berücksichtigung von Geschlecht und Diversität in den personellen Strukturen von Wissenschaft und Versorgung und damit eine Erhöhung des Anteils von Frauen am wissenschaftlichen Personal und fordert Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Bei gleichwertiger Qualifikation werden Frauen im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten vorrangig berücksichtigt. Schwerbehinderte Bewerbende werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt. Wir wertschätzen Vielfalt und begrüßen daher alle Bewerbungen – unabhängig von Geschlecht, Nationalität, sozialer Herkunft, Religion oder Alter.

Schriftliche Bewerbungen erbitten wir mit Einreichung Ihrer konzeptionellen Ideen sowie unter Beachtung der Vorgaben im Internet (<https://career.charite.de/am/calls/Bewerbungshinweise.pdf>) bis **Freitag, den 6. Dezember 2024** unter <https://career.charite.de> hochzuladen.

Im Rahmen des Berufungsverfahrens entstehende Kosten werden von der Charité – Universitätsmedizin Berlin nicht übernommen.

Für inhaltliche und formale Nachfragen zur Professur und zum Bewerbungsprozess kontaktieren Sie: berufungen@charite.de